



Beschlussvorlage 2023/036	Referat	Finanzreferat
	Abteilung	Abt. 21, Haushalt, Kostenrecht, Zuschüsse
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Stadtrat	09.02.2023	öffentlich

Information und Beschlussfassung zu den Haushaltsresten 2022

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat nimmt von den vorgelegten Haushaltsausgaberesten Kenntnis und fasst Beschluss zum Übertrag von Haushaltsausgaberesten in das Jahr 2023 zu.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Sachverhalt:

Für die Übertragung von Ausgabemitteln können bis zur Höhe der nicht verbrauchten übertragbaren Ansätze Haushaltsausgabereste gebildet werden, wenn die Mittel wegen Fortführung einer Maßnahme für ihren Zweck noch benötigt werden. Die Haushaltsausgabereste werden in das Nachjahr übertragen und bilden dort eine zusätzliche Ausgabeermächtigung.

Die von den Fachabteilungen gemeldeten Haushaltsreste wurden von der Kämmerei durchgesehen und dabei festgestellt, dass teilweise Reste über Jahre hinweg fortgeführt wurden. Die Liste wurde deshalb mit der Bitte, die Haushaltsreste zu prüfen, an die Abteilungen weitergegeben.

Die Liste die ursprünglich im Vermögenshaushalt mit neuen Haushaltsresten (aus 2022) in Höhe von 12.383.719,33 € schloss, konnte zumindest auf 12.162.224,82 € reduziert werden. Einige Abteilungen haben in dem Zusammenhang auch Ansätze im Haushalt 2023 herabgesetzt.

Im Verwaltungshaushalt sollen 75.215,00 € an Resten übertragen werden.

Die Feststellung, welche übertragbaren Ausgabemittel verfügbar sind, trifft die Verwaltung. Der Stadtrat entscheidet, in welcher Höhe sie als Haushaltsausgabereste in das folgende Jahr übertragen werden können.

Die beiden Listen mit den Haushaltresten des Verwaltungs- und des Vermögenshaushalts wurden mit der Ladung den Mitgliedern des Stadtrats übersandt.